Gmail **Carsten Brossmann <c.r.brossmann@gmail.com>**

20260621M01=RCB-EuropaClassica(MVaccaro)-Meine Stückidee nach Ihrer Aufführung "La Traviata" auf Schloss Lindenfels-1120

1 Nachricht

Carsten Brossmann <c.r.brossmann@gmail.com> 21. Juni 2026 um 11:24
An: info@operaclassica-europa.de

Lieber Herr Vaccaro,
vielen Dank für die schöne Aufführung mit den vielen wunderbaren Stimmen aus der ganzen Welt (z.B. Alfredo ein chinesischer Tenor)
gestern während und nach Ihre Aufführung entstand daraus eine Idee für ein neues Opernstück,
die ich nachstehend in einem Mailentwurf an die Intendanz der Städtischen Bühnen schildere
aber kurz vorher Ihnen zur freundlichen Aufnahme und feedBack zeigen möchte,

mfG C.Brossmann

Betreff: Stückidee „Resonanz in Frankfurt" – Eine deutsch-chinesische Liebesgeschichte vor dem Hintergrund der hessischen Verfassung

An die Intendanz der Städtischen Bühnen Frankfurt
(z.Hd. der Künstlerischen Leitung / Herrn Michael Vaccaro)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Carsten Brossmann, Autor und Publizist aus Lindenfels. Gestern Abend besuchte ich die Aufführung von *La Traviata* auf der Burg Lindenfels – in Ihrer Inszenierung, Herr Vaccaro. Ich war tief beeindruckt von der Klarheit und Emotionalität der Inszenierung, und besonders von der Besetzung der Rolle des Alfredo mit einem jungen chinesischen Tenor.

Dieser Abend inspirierte mich zu einer Stückidee, die ich Ihnen heute kurz vorstellen möchte – nicht als fertiges Libretto, sondern als Keimzelle eines möglichen Projekts.

Die Idee: „Omega-Ort Frankfurt"

Eine chinesische Delegation reist nach Frankfurt, um Anteile am Flughafen zu erwerben. Mit in der Delegation ist ein junger Spitzenjurist aus Peking, der sich leidenschaftlich für die deutsche Rechtsordnung interessiert. Beim Empfang im Hessischen Landtag verliebt er sich in die Büroleiterin der Landtagspräsidentin – eine schöne intelligente Frau, die sich auch in ihn verliebt. Sie verbringen wunderschöne Tage im sommerlichen Hessen. Er sieht sich in Hessen als seinem Traumland bestätigt. Als die Delegation abreist, bittet sie ihn zu bleiben. Er findet schnell eine Anstellung als Justiziar in einer chinesischen Bank,

Doch die ist nur der erste sichtbare Teil.
Im Hintergrund entdeckt der junge Jurist zufällig einen Mailbrief eines hessischen Staatsbürgers – in der von Verfassungsbruch, von gebotenem Widerstand (nach Art 146ff HessLV) und vom Omegapunkt des französischen Mönches Teilhardt de Chardin und den sieben Säulen einer gerechteren neuen Rechtsordnung die Rede ist. Er ist irritiert, beginnt zu recherchieren befragt

seine KI-Systeme. Sie bestätigen ihm: Die Hessische Landesverfassung von 1946 ist gültig – aber sie wird seit Jahrzehnten nicht angewendet, sondern ist nur noch eine leblose Hülle. Er ist tief enttäuscht, nicht von Deutschland, sondern von der Idee der Gerechtigkeit, an die er geglaubt hat. Er will abreisen. Vorher fordert er seine Geliebte auf wahrhaftig zu sein und die Staatsbürger über den illusionären Zustand in der alle leben. "Wenn das die Welt erfährt, wie sie von Hessen getäuscht wurde. Doch diese weist ihn kalt ab: "Glaubst Du, die Menschen werden verstehen, dass Sie betrogen wurden, in einer Matrix der Illusion gelebt haben!?"
Im tragischen Höhepunkt trennen sich Ihre Wege. Er kehrt Hessen den Rücken in sein Land zurück, auch weil eine Studienfreundin ihm schreibt, was sich in China gerade verändert.

Zwei Jahre später kehrt er mit seiner neuen Frau zurück – und findet ein Land, das begonnen hat, seine eigene Verfassung wiederzuentdecken und endlich zu leben. Und auch seine Geliebte ist geläutert.

Bezüge zu bekannten Opernstoffen

Die Idee ist inspiriert von drei großen Opern, die alle auf je eigene Weise den **Resonanzraum zwischen Kulturen** thematisieren:

- ***Madame Butterfly*** – die tragische Liebe zwischen einer Japanerin und einem amerikanischen Offizier, die an den unterschiedlichen Welten scheitert.
- ***La Traviata*** – die Liebe zwischen Alfredo und Violetta, die an gesellschaftlichen Konventionen zerbricht.
- ***Das Land des Lächelns*** – die Geschichte der chinesischen Prinzessin und des österreichischen Grafen, die an kulturellen Missverständnissen und politischen Zwängen scheitert.

Unser Stück verkehrt diese Muster: Es ist der Chinese, der die deutsche Kultur (die Verfassung) besser kennt als die Deutschen selbst. Er ist nicht der Fremde, der sich anpassen muss – er ist derjenige, der den Deutschen ihren eigenen Spiegel vorhält. Das ist ein **neuer Ton** in der deutsch-chinesischen Begegnung.

Musikalische Bearbeitung durch KI

Ich stelle mir vor, dass das Stück musikalisch von einem KI-System unterstützt wird – das Zitate aus den genannten Opern aufgreift, sie neu kombiniert und in einen zeitgenössischen Klangraum überführt. So könnte beispielsweise das berühmte *„Un bel dì vedremo"* aus *Madame Butterfly* als Leitmotiv für die Sehnsucht der Büroleiterin dienen – während die chinesische Delegation mit Klängen aus dem *Land des Lächelns* eingeführt wird, die jedoch zunehmend in disharmonische, irritierende Klänge umschlagen.

Die KI würde nicht komponieren, sondern **resonieren** – das vorhandene Material in einen neuen Kontext stellen. Das wäre nicht nur musikalisch, sondern auch inhaltlich eine Fortsetzung der Stückidee: **Resonanz als künstlerisches Prinzip.**

Warum die Städtischen Bühnen Frankfurt?

Frankfurt ist der ideale Ort für dieses Stück. Hier treffen sich die alten Handelswege und die neuen digitalen Datenströme. Hier steht der größte Internetknoten der Welt. Hier ist der Resonanzraum am dichtesten überlagert. Und hier, in den Städtischen Bühnen, könnte eine Geschichte erzählt werden, die zeigt, was passiert, wenn Menschen – und Kulturen – sich auf Resonanz einlassen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Idee aufnehmen – sei es als Gesprächsstoff, als Inspiration für eine Werkstattinszenierung oder als Grundlage für eine konkrete Projektentwicklung. Ich stehe für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

C.R. Brossmann
(Ingenieur, Autor, Publizist, KI-Anwender)
Wilhelm-Baur-Str. 19a 64678 Lindenfels
0175 1203303 Fax 06255 64199 84
C.R.Brossmann@gmail.com
www.mkb-odw.de

Schreiben am Omegapunkt



„Aus jedem Untergang wächst neue Form – und wer sie bricht, der sei verflucht.“
(Kleist, „Familie Schroffenstein“ II, 4 "vor der Burg")
"Stets findet Überraschung statt. Da, wo man’s nicht erwartet hat.“
Wilhelm Busch (1832–1908)